

Am Fachbereich Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Bienenkunde folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professur (W1 mit Tenure Track) für Evolutionäre Ökologie der Hymenopteren

Die Professur wird zunächst auf sechs Jahre befristet besetzt, nach erfolgreicher Evaluation erfolgt die unbefristete Übertragung einer höherwertigen Professur (W2) gem. HessHG §§ 70 Abs. 1, 2 und 4.

Profil der Professur

Die Professur wird die Forschungsausrichtung des Fachbereichs und die Forschungsprofilierung der Goethe-Universität insbesondere im Profilbereich Sustainability & Biodiversity ergänzen und verstärken. Die enge Kooperation mit dem durch die Polytechnische Gesellschaft neu errichteten und modern ausgestatteten Gebäude des Instituts für Bienenkunde ermöglicht eine stark interdisziplinäre Forschung im Themenkomplex. Die Professur vermittelt zwischen den bestehenden Forschungen über Verhaltensneurobiologie, Entwicklung und Verhaltensökologie von Honigbienen und den umweltwissenschaftlichen Schwerpunkten des Fachbereichs.

Ihr Profil

Wir suchen eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit, die schwerpunktmäßig ökologische und umweltwissenschaftliche Fragestellungen auf molekularer und/oder ökologischer Ebene an Modellorganismen sozialer Hymenopteren untersucht. Sie bearbeiten experimentelle und theoretische Ansätze und haben nachweisbare Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Fachgebiete:

Anpassung an Umweltveränderungen. Erforschung evolutionärer, physiologischer und verhaltensbiologischer Anpassungsmechanismen von Bienen und anderen Hymenopteren an unterschiedliche klimatische Bedingungen, Umweltstressoren und Habitattypen.

Molekulare Ökophysiologie und Ökotoxikologie von Hymenopteren. Untersuchung der Wirkungsmechanismen multipler Stressoren (z. B. Pestizide, Klimastress, Pathogene) auf verschiedenen biologischen Organisationsebenen – von zellulären Prozessen über das Individualverhalten und die Entwicklung bis hin zur Dynamik ganzer Insektenkolonien.

Molekulare und mikroskopische Methodik. Etablierung und Anwendung moderner molekularbiologischer, genetischer und bildgebender Verfahren zur Analyse von Genregulation, Genexpression und zellulären Reaktionsmechanismen bei Hymenopteren.

Wirt-Pathogen-Interaktionen. Untersuchung der molekularen, immunologischen und ökologischen Grundlagen von Infektionen und Pathogenresistenzen in Hymenopterenpopulationen.

Restorationsökologie und Naturschutzbioologie. Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung bestäubender Insektenpopulationen und ihrer Lebensräume im Kontext anthropogener Umweltveränderungen.

Der Aufbau neuer und der Ausbau bestehender Kooperationen mit Forschungsgruppen der Fachbereiche Biowissenschaften, Geowissenschaften und den Senckenberg-Instituten (u. a. Senckenberg Frankfurt, Senckenberg BiK-F), dem Institut für Sozialökologische Forschung (ISOE) und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) sind ausdrücklich erwünscht und sollten bei der Konzepterstellung berücksichtigt werden.

Wir erwarten von Ihnen einen Beitrag zu den Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang Biowissenschaften und den Masterstudiengängen des Fachbereichs. Die Professur ist auch an der Lehrkräftebildung beteiligt; Erfahrungen und Konzepte zur Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt. Eine aktive Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung der Institute und des Fachbereichs Biowissenschaften setzen wir voraus.

Einstellungsvoraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich in einem frühen Stadium Ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden und noch keine zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen (z. B. in Form einer Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen) vorliegen. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67, 68 und 70 Hessisches Hochschulgesetz.

Ihre Bewerbung

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diese Gleichgestellten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit, Forschungskonzept (max. 4 Seiten), Lehrkonzept, Übersicht der eigenverantwortlichen Drittmitteleinwerbungen sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum **25. Januar 2026** erwünscht. Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführende Direktor des Instituts Evolution, Ökologie und Diversität, Prof. Dr. Dr. h.c. Henner Hollert (hollert@bio.uni-frankfurt.de) oder der Leiter des Instituts für Bienenkunde, Prof. Dr. Bernd Grünewald (b.gruenewald@bio.uni-frankfurt.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de